



## N i e d e r s c h r i f t

### über die Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden am 1. September 2008 8. Sitzung; 17. Wahlperiode

Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Bahnhof, Ortschaft Salzderhelden

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.45 Uhr

A n w e s e n d:

#### a) Mitglieder des Orsrates

Ortsbürgermeister Thormann  
Ortsratsmitglied Albrecht  
Ortsratsmitglied Dr. Binder  
Ortsratsmitglied Brödner  
Ortsratsmitglied Haendel  
Ortsratsmitglied Heitmüller  
Ortsratsmitglied Nennmann  
Ortsratsmitglied Reschke ab 19.30 Uhr  
Ortsratsmitglied Wessel  
Ortsratsmitglied Wolper  
Ortsratsmitglied Vollmer

#### b) von der Verwaltung

Herr Ilsemann, Protokollführer

c) 12 Zuhörer/-innen

1. a) Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister
- b) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- c) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- d) Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Thormann eröffnet um 19.00 Uhr die 8. Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die

Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einvernehmlich um TOP 8 a „nochmals: Fußwegneugestaltung vor dem Grundstück Lammers“, 8b „Erneuerung des Fußweges zur Heldenburg“ sowie TOP 10 „Maßnahmen zur Verschönerung des Straßenbegleitgrüns“ erweitert und damit wie folgt angenommen:

2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. nochmals: Sachstand zum Jugendhaus der Kirche
6. Seniorenweihnachtsfeier am 06.12.2008 / neues Konzept
7. Heldenburg
  - a) Antrag des Förderverein Heldenburg auf einen Zuschuss für einen Wasser-/Abwasseranschluss
  - b) Vorschläge Zielplanung: bauliches Konzept - Nutzungskonzept
8. a) nochmals: Fußwegneugestaltung vor dem Grundstück Lammers  
b) Erneuerung des Fußweges zur Heldenburg
9. Projekt Zukunft Salzderhelden: Konzepte zu Förderanträgen
  - a) Naturerlebnisraum Dorenberg / Wanderwege
  - b) Ortswegenetz zu kulturellen Schwerpunkten
10. Maßnahmen zur Verschönerung des Straßenbegleitgrüns
11. Haushalt 2009
  - a) Bahnhof Salzderhelden / Gemeinschaftsraum - Installation einer separaten Gasthermenheizung mit Zuschuss
  - b) Erweiterung des überregional wichtigen Parkplatzes am Bahnhof Salzderhelden
12. Anfragen

## **2. Genehmigung der letzten Niederschrift**

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 7. Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden am 19. Mai 2008 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

## **3. Mitteilungen**

### **a) der Verwaltung**

- Bei der angezeigten Bauschuttablagerung in der Heldenberger Straße wurden die Ermittlungen von der Ordnungsbehörde in Absprache mit dem Landkreis Northeim aufgenommen.

## b) des Ortsbürgermeisters

- Der Wendehammer in der Heldenberger Straße wurde entsprechend dem Beschluss des Ortsrates asphaltiert und einschl. Seitenraum fertiggestellt. Die Sperrpfosten wurden aufgestellt und der geschotterte Weg ausgebessert.
- Die nächste Sitzung des Ortsrates findet nicht am 01.12., sondern bereits am Montag, 24.11.2008, im Gemeinschaftsraum im Bahnhof statt.
- Der Landkreis Northeim beabsichtigt das Naturdenkmal Salzrasen zu löschen.
- Die Instandsetzung der Wirtschaftswege (Weg zum Ehrenfriedhof bis Schützenhaus und Weg zum Bärenloch) wurden zu den im Ortsrat vorgestellten Kosten ausgeführt.
- Der Nordhang am Fußweg zur Heldenburg wird auch zur Verkehrssicherung von Wildbewuchs und losen Steinen befreit. Ein entsprechender Auftrag wurde dem Baubetriebshof erteilt.
- Aufgrund der Bekanntmachung eines historischen Dokuments konnte ursprünglich davon ausgegangen werden, dass der Ortschaft Salzderhelden im Jahr 1509 das Marktrecht verliehen wurde und demnach im nächsten Jahr ein weiteres Jubiläumsfest angestanden hätte. Bei einer gründlichen Recherche wurde allerdings festgestellt, dass das Marktrecht wesentlich früher verliehen wurde und hier kein Jubiläum vorliegt.

## **4. Einwohnerfragestunde**

Die vorgetragenen Anfragen zur Benutzung der Toiletten im Bahnhof, einer Erweiterung des Parkplatzes vor dem Bahnhof und dem Einbau einer Transportmöglichkeit des Reisegepäcks an den Treppen werden von Ortsbürgermeister Thormann beantwortet bzw. wird auf andere Zuständigkeiten verwiesen.

## **5. nochmals: Sachstand zum Jugendhaus der Kirche**

Ortsbürgermeister Thormann weist darauf hin, dass der Vertragsentwurf mit den vorgetragenen Änderungswünschen vom Ortsrat akzeptiert wurde und der Kirche am 03.07. d.J. zur Unterschrift zugeschickt wurde. Des Weiteren wurde von der Stadt Einbeck eine Benutzungsordnung aufgestellt. Abschließend soll der VCP zu einem Gespräch eingeladen werden, in dem der Vertrag und die Benutzungsordnung gemeinsam diskutiert werden. Seitens des Kirchenvorstandes / dem Pastor wurde bereits die Zustimmung zum Vertrag und die Unterzeichnung signalisiert und zugesichert, so dass ab 01.10.2008 dann seitens Stadt/Ortschaft dem VCP die Nutzung wieder ermöglicht werden kann.

Ortsratsmitglied Dr. Binder schlägt vor, dass die zu mähende Fläche als die laut Plan zugeordnete Fläche näher definiert wird und die Straßenreinigungspflicht zusätzlich mit aufgenommen wird (nachrichtlich: siehe Lagerplan als Anhang zum Vertrag zwischen der Stadt Einbeck und der Kirchengemeinde)..

Der Ortsrat beschließt einstimmig das vorgestellte Vorgehen zum Jugendhaus der Kirche.

## **6. Seniorenweihnachtsfeier ~~Seniorenweihnachtsfeier~~ am 06.12.2008 / neues Konzept**

Ortsratsmitglied Nennmann spricht sich dafür aus, zukünftig auf den Seniorenweihnachtsfeiern die Generationen Alt und Jung zusammenzuführen und über Vorführungen den Kindergarten und die Schule hier mit einzubinden.

Ortsratsmitglied Wolper hält eine persönliche Einladung rechtzeitig vor dem Termin für außerordentlich wichtig und schlägt vor einen Abholdienst zu organisieren.

Ortsratsmitglied Wessel hält es für sinnvoll, der Einladung eine Karte für die Anmeldung mit beizufügen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig,

eine Seniorenweihnachtsfeier gemeinsam mit der Kirche für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 65 Jahre in der Ortschaft Salzderhelden durchzuführen.

## **7. Heldenburg**

### **a) Antrag des Förderverein Heldenburg auf einen Zuschuss für einen Wasser-/Abwasseranschluss**

Ortsbürgermeister Thormann trägt vor, dass für den geplanten Wasser-/Abwasseranschluss Kosten in Höhe von insgesamt 18.000 € ermittelt wurden. Mit einem Zuschuss von 4.000 € aus Mitteln des Ortsrates wäre die Finanzierung für diese Maßnahme gesichert.

Ohne weitere Diskussion beschließt der Ortsrat einstimmig,

dem Förderverein Heldenburg für die Erstellung eines Wasser- und Abwasseranschlusses auf der Heldenburg einen Zuschuss in Höhe von 4.000 € zu gewähren.

### **b) Vorschläge Zielplanung: bauliches Konzept - Nutzungskonzept**

Ortsbürgermeister Thormann trägt folgenden Vorschlag vor:

#### **Bauliches Konzept**

1. Frischwasseranschluss verwirklichen
2. Abwasseranschluss verwirklichen
3. Treppensanierung und -sicherung
4. eingestürzten Kellerteil freilegen / Ausgrabungen
5. Kellergewölbe erweitern / komplettieren und zur Nutzung herrichten
6. Toilettenanlagen einbauen in die Südseite des Gewölbes / Zugang vom Burghof
7. Kapellenbereich ausgestalten / Holzzwischendecke
8. altes Burgtor freilegen und als Zugang nutzbar machen
9. südliche Hälfte des Burghofes von Schutt und Aufschüttungen befreien
10. Brunnen freilegen, sichern und einfassen
11. Innenhof für Veranstaltungen / siehe Nutzungskonzept beplanen und denkmalgerechte Gestaltung

## Nutzungskonzept

1. für Ortschafts- und Vereinsveranstaltungen
2. Tag des offenen Denkmals
3. Burgführungen / in Tourismuskonzept Einbeck einschl. Ortschaften integrieren
4. Kulturveranstaltungen incl. Konzerte und Theater, z.B. die vom Ortsrat angedachte Kulturwoche Salzderhelden im Rahmen des Projekts „Zukunft Salzderhelden“
5. für Events / Hochzeiten
6. Gottesdienste
7. Nutzung von Keller und/oder Burghof für begrenzte Veranstaltungen Dritter mit kommerziellen Hintergrund ermöglichen

Ortsratsmitglied Brödner weist darauf hin, dass eine Zielkonzeption außerordentlich wichtig für die Heldenburg als überregionale Begegnungsstätte ist und hier eine nachhaltige Unterstützung des Ortsrates auf lange Sicht unumgänglich ist.

Ortsratsmitglied Heitmüller bittet dabei zu beachten, dass die Planungen auf der Heldenburg unbedingt im Einklang mit dem Förderverein vorgenommen werden müssen.

Die vorgestellten Vorschläge zum Bau- und Nutzungskonzept werden vom Ortsrat einstimmig verabschiedet.

### **8. a) nochmals: Fußwegneugestaltung vor dem Grundstück Lammers**

#### **b) Erneuerung des Fußweges zur Heldenburg**

Der Ortsrat hat in seiner letzten Sitzung für die Neugestaltung des Fußweges vor dem Grundstück Lammers aus seinem Budget Mittel in Höhe von 10.000 € bereitgestellt. Ortsbürgermeister Thormann berichtet dazu, dass nach einem Abstimmungsgespräch in einem Ortstermin mit dem Landkreis Northeim und dem Tiefbauamt die Maßnahme konkret berechnet wurde und mit nunmehr 14.300 € kalkuliert ist.

Dabei wurde angeregt, den Fußweg zur Heldenburg, auf dem das Oberwasser immer wieder Granulat runterspült, in die Maßnahme mit einzubeziehen und ebenfalls zu pflastern. Mit den dafür anzusetzenden rund 10.700 € wird die Maßnahme auf insgesamt 25.000 € beziffert.

Ortsratsmitglied Wessel sieht in dieser Maßnahme u.a. auch ein wichtiges Signal für die Sanierung des alten Ortskerns, das der Ortsrat in seinem Projekt „Zukunft Salzderhelden“ mit festgeschrieben hat.

Ortsratsmitglied Vollmer hält es für sinnvoll, dass ein Stromkabel für die Beleuchtung bei dieser Maßnahme mit verlegt wird und hier entsprechende Gespräche mit dem Burgeigentümer rechtzeitig geführt werden sollten.

Nach weiteren positiven Äußerungen über die geplante Maßnahme wird vom Ortsrat einstimmig beschlossen,

sowohl den Fußweg vor dem Grundstück Lammers als auch den Fußweg zur Heldenburg wie vorgeschlagen neu zu pflastern und die dafür notwendigen Mittel aus dem Ortsratsbudget 2008 in Höhe von ca. 25.000 € zur Verfügung zu stellen.

## **9. Projekt Zukunft Salzderhelden: Konzepte zu Förderanträgen**

### **a) Naturerlebnisraum Dorenberg / Wanderwege**

### **b) Ortswegenetz zu kulturellen Schwerpunkten**

Den Ortsratsmitgliedern wird als Tischvorlage zu beiden Förderanträgen ein vom Fachbereich Bauen, Planen, Umwelt zusammen mit Ortsbürgermeister und Fraktionssprechern ausgearbeitetes Konzept zur Kenntnis gegeben.

Der Ortsrat nimmt die Konzepte zustimmend zur Kenntnis.

## **10. Maßnahmen zur Verschönerung des Straßenbegleitgrüns**

Ortsbürgermeister Thormann trägt vor, dass hier über folgende drei Maßnahmen zu entscheiden ist:

- a) Anlegung von Rosenbeeten in der Straße Eichenweg durch die Stadtgärtnerei für ca. 800 € und der Übernahme der Pflege durch die Anwohner
- b) Anlegung eines Rosenbeetes beim Grundstück Lammers
- c) Anpflanzung von Bäumen (Erlen) an der Ostseite des Parkplatzes Auf dem Büh

Ortsratsmitglied Heitmüller ist der Ansicht, dass sich die Straße Eichenweg optisch in einem ordentlich Zustand präsentiert und die Anlage eines zusätzlichen Rosenbeetes hier nicht notwendig ist.

Ortsratsmitglied Wessel schlägt vor, hier eine Ortsbesichtigung vorzunehmen und die Anwohner aufzufordern, auch bereits bei der Anlegung des Beetes zur Reduzierung der Kosten sich mit Eigenleistung zu beteiligen.

Ortsratsmitglied Brödner weist darauf hin, dass die hier vorhandenen Dornenbüsche nur schwer zu pflegen sind und die vorgeschlagene Ersetzung sinnvoll ist.

Ortsratsmitglied Haendel schlägt in diesem Zusammenhang vor, dass doch allgemein bekanntgegeben werden sollte, dass der Ortsrat bei Übernahme von Patenschaften bereit ist, die öffentlichen Flächen zu verschönern.

Anschließend wird vom Ortsrat einstimmig beschlossen,

sowohl das Rosenbeet beim Grundstück Lammers als auch die Bäume auf dem Parkplatz Auf dem Büh anzulegen bzw. zu pflanzen.

Die Anlegung der Rosenbeete an der Straße Eichenweg wird bei Übernahme der Pflege durch die Anwohner bei einer Gegenstimme mehrheitlich beschlossen. (Nachrichtlich: die Anwohner haben weiterhin insgesamt die Pflege des Begleitgrüns einschliesslich der neuen Rosenbeete im Eichenweg lt. Besprechung mit dem Ortsbürgermeister zugesichert)

## **11. Haushalt 2009**

### **a) Bahnhof Salzderhelden / Gemeinschaftsraum - Installation einer separaten Gasthermenheizung mit Zuschuss**

Die vorhandene Heizung ist nach Darstellung von Ortsbürgermeister Thormann völlig veraltet und unwirtschaftlich. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass viele Räumlichkeiten im Bahnhof nicht mehr genutzt werden und keiner Heizung bedürfen. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, für den Gemeinschaftsraum eine separate Gasthermenheizung zu installieren. Die Maßnahme sollte aus Ortschaftsmitteln mit Unterstützung werden.

Ortsratsmitglied Dr. Binder weist darauf hin, dass für das gesamte Bahnhofsgebäude ein Heizungskonzept notwendig ist.

### **b) Erweiterung des überregional wichtigen Parkplatzes am Bahnhof Salzderhelden**

Der Ortsrat hat bereits in seiner letzten Sitzung darauf hingewiesen, dass die Parkflächen am Bahnhof für die Tagesreisenden nicht mehr ausreichen und hier dringend eine Erweiterung erforderlich ist.

Der Ortsrat beantragt für den Haushalt 2009 einstimmig,

- die Installation einer separaten Gasthermen-Heizung für den Gemeinschaftsraum im Bahnhof
- die Erweiterung des Parkplatzes am Bahnhof.

## **12. Anfragen**

- Auf Anfrage von Ortsratsmitglied Wessel zur Aktualisierung der Überschwemmungsgrenzen wird mitgeteilt, dass mit dem Wegfall der Bezirksregierungen der Landkreis Northeim, die untere Wasserbehörde, hier zuständig ist und die technischen Voraussetzungen von dem NLWKN erarbeitet werden sollen. Bei der Überarbeitung der Überschwemmungsgrenzen hat der Bereich Rhume/Gande erste Priorität, so dass mit einer Aktualisierung der Überschwemmungsgrenzen im Bereich Salzderhelden in den nächsten 5 Jahren nicht gerechnet werden kann.
- Zur Anfrage von Ortsratsmitglied Brödner auf Anlegung eines Fußgängerüberweges in der Einbecker Straße wird auf die Ausführungen in der Sitzung des Ortsrates am 11.09.2003 unter TOP 10 verwiesen: "In den Verwaltungsvorschriften der Straßenverkehrsordnung ist die Anlage von Fußgängerüberwegen in der Regel nur dann zulässig, wenn auf beiden Straßenseiten Gehwege vorhanden sind".

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Ortsbürgermeister Thormann um 20.45 Uhr die Sitzung

gez. Thormann  
Ortsbürgermeister

gez. Ilsemann  
Protokollführer